

Theorie: Turn, Turn, Turn, Turn

Wendepunkte in der Geschichte der bildenden Kunst.

Das Modul wurde von Laura Arici & Jörg Scheller konzipiert und ist auf zwei Semester angelegt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.18H.006 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Laura Arici
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interesse am Thema. Gesprächs- und Lesebereitschaft
Lehrform	Seminar, Workshop, Übung, Exkursion
Zielgruppen	BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse in neuerer Kunstgeschichte
Inhalte	Über zwei Semester beschäftigen wir uns mit Kunstgeschichte. Dabei verfolgen wir die Parallelität von Entwicklungen und zeigen auf, wie Themen sich erhalten, jedoch gleichsam in den Untergrund abgleiten, um sich Jahrzehnte später wieder zu zeigen. Wir lernen die Fragen zu erkennen, die zu Aussagen führen. Wir erkennen dabei, dass es genau genommen keine Turns in sich gibt, sondern, dass beispielsweise Stilgeschichte sich zu Themenfeldern verändert hat. Wir erkennen, dass aus verwandten Fächern wie Soziologie, Sprachwissenschaft, Ethnologie Methoden der Befragung in das Kunstfeld übernommen wurden. Wir besprechen Renaissance, Barock, Aufklärung, Klassizismus, Romantik in Deutschland, Frankreich und England, begegnen Moderne, Avantgarde und legen einen grossen Schwerpunkt auf Surrealismus sowie Postmoderne. Dabei untersuchen wir Schlagwörter wie Kolonialismus, Postkolonialismus, Appropriation und Feminismus durch alle Zeiten hindurch mit dem Ziel, die Zusammenhänge besser zu sehen. Laura Arici ist promovierte Kunsthistorikerin. Themenschwerpunkte: u.a. Kunstgeschichte als Abhängigkeitssystem von Fragestellungen und Antworten, die Ambiguität der vermeintlichen Eindeutigkeit sei es an den Themen des Mythos, der Alchemie, der Anatomie, der Kunstgeschichte als Normsetzung.
Bibliographie / Literatur	Wird im Unterricht bereitgestellt. Zu empfehlen ist das Buch: "Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism" von Hal Foster, Rosalind Krauss, Yve-Alain Bois und Benjamin Buchloh. Es handelt sich um einen Überblick über die Kunstgeschichte des 20. Jh.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 100% Anwesenheitspflicht

Termine	jeweils Montag 13:30 - 17:00 Uhr 24. September 01. / 15. / 22. Oktober 05. / 12. / 19. November Ausnahmen: Mittwoch 03. Oktober 17:30 ? 20:00 Uhr (Besuch im Rietberg Museum Zürich) Donnerstag 22. November 17:30 ? 20:00 Uhr (Besuch im Kunsthaus Zürich) Die beiden Aussentermine können alternativ, also entweder oder, gewählt werden. Insgesamt bleibt es bei 8 Terminen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Studierende, die den ersten Teil von "Turn, Turn, Turn, Turn" besuchen, können auf Wunsch direkt in den zweiten Teil (FS 2019) eingeschrieben werden.